

# CALIFORNIA 3000

---

**G&W Software Entwicklung GmbH München**

## Offerte / Angebotsprogramm für Bieter

(G&W Version von MWM Florenz)

Installation und Bedienung

# 1. Offerte / Angebotsprogramm für Bieter

---

Das Programm CALIFORNIA 3000 Offerte (G&W Version von MWM Florenz) unterstützt die Erstellung und Prüfung von Angeboten für eine Ausschreibung. Jeder G&W Kunde, der eine Lizenz für das CALIFORNIA 3000 Modul Offerte erworben hat, darf das Bieterprogramm dazu kostenlos seinen Partner / Bietern zur Verfügung stellen.

Erhebliche Zeitersparnis, reibungsloser Datenaustausch sind wesentliche Vorteile dieses Verfahrens – für den Ausschreibenden wie für den Bieter. Auch Bieter, die keine Kalkulationssoftware einsetzen, welche den Datenaustausch nach GAEB unterstützt, können dadurch am elektronischen Datenaustausch für das Angebotsverfahren teilnehmen: Der Bieter erfasst seine Preise direkt in diesem Programm. Der Ausschreiber liest die Daten in CALIFORNIA 3000 zur Weiterverarbeitung ein, ohne sie selbst ein zweites Mal eingeben zu müssen. Der interne Austausch der Daten erfolgt über die GAEB-Schnittstelle. CALIFORNIA 3000 Offerte in der vorliegenden Form verarbeitet GAEB-Dateien in der Definition von 1990 („GAEB 90“).

Im Einzelnen sieht der Vorgang einer Angebotserstellung folgendermaßen aus:

- Der Ausschreiber erzeugt aus CALIFORNIA 3000 über *Export Offerte* eine GAEB-Datei (D83) mit dem Inhalt des Leistungsverzeichnisses, die mit einem speziellen Offertenkennung versehen ist.
- Der Bieter bekommt vom Ausschreiber diese Offerten GAEB-Datei (D83), die alle LV-Daten - jedoch keine Preise - enthält. Dazu bekommt er kostenlos das Programm CALIFORNIA 3000 Offerte (MwmOff.exe).
- Der Bieter installiert das Programm einmalig und liest die GAEB-Datei ein.
- Der Bieter trägt seine Preise ein und kann sein Angebot mit Preisen ausdrucken (in der Regel Kurztext).
- Der Bieter exportiert das Angebot als GAEB-Datei, diesmal jedoch nur die Preise (D84), und schickt es an den Ausschreiber zurück.
- Der Ausschreiber liest die Datei in CALIFORNIA 3000 (*Import Offerte*) ein und hat sofort alle Preise fehlerfrei zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung.

Der Bieter kann nur die Preise (und ggf. Auf-/Abschläge) eintragen. Alle anderen Daten wie Kurztext, Nummerierung oder Mengen sind nicht veränderbar. Der Bieter kann das Angebot aber jederzeit speichern und drucken, so dass der gesamte Vorgang dokumentiert ist.

Die elektronische Angebotsabgabe dient der Arbeitserleichterung und ersetzt das schriftliche Angebot als Vertragsgrundlage heute in der Regel nicht. Nur wenn eine rechtskräftige digitale Signatur nach gemeinsamer Vereinbarung zwischen Ausschreibendem und Bieter verwendet wird, kann die Schriftform entfallen.

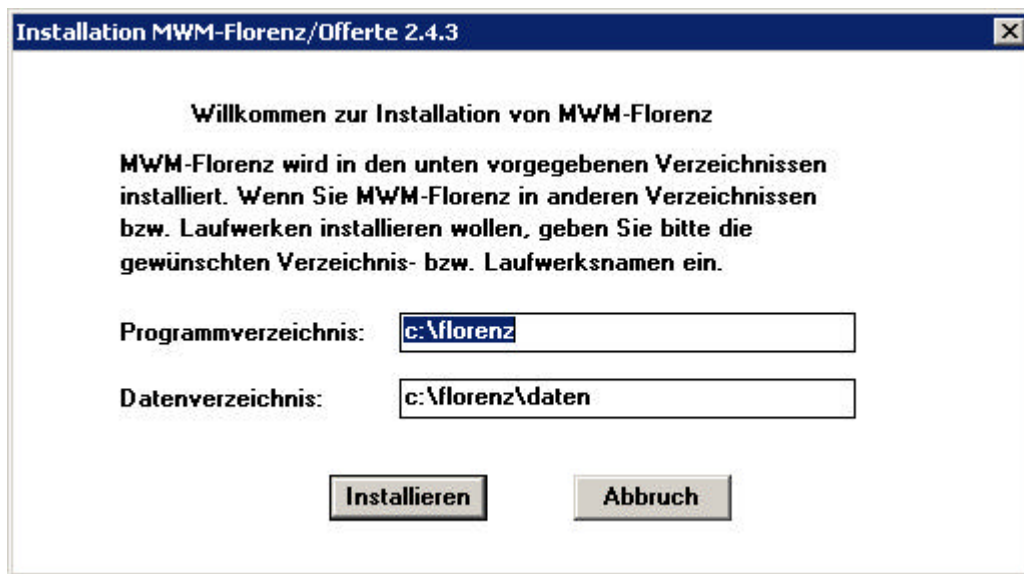
Diese G&W Offertenversion von MWM Florenz dient nur der Unterstützung der Angebotsabgabe / -prüfung. Die Vollversion MWM Florenz bietet umfangreiche Möglichkeiten zur Angebots- und Rechnungserstellung sowie zur Preisüberprüfung bei Baukalkulationen. Bei Interesse an der (kostenpflichtigen) Vollversion setzen Sie sich bitte mit G&W in Verbindung. G&W Homepage: [www.gw-software.de](http://www.gw-software.de).

Die folgende Bedienungsanleitung erläutert den Vorgang einer Angebotsprüfung in einer einfachen und leicht verständlichen Form. Weitergehende Informationen über das Programm erhalten Sie über die Hilfe.

## 2. Installation von CALIFORNIA 3000 Offerte

Das Programm CALIFORNIA 3000 *Offerte* / (G&W Version MWM Florenz) wird in Form der Datei MwmOff.exe z.B. auf Cd oder per e-Mail geliefert oder auf einer Internetseite vom Ausschreibenden zum Herunterladen („Download“) bereit gestellt. Kopieren Sie diese Datei in ein beliebiges Verzeichnis (z.B. C:\Tmp) auf Ihrer Festplatte. Per Doppelklick auf den Dateinamen wird der Installationsprozess eingeleitet.

Zunächst werden die Verzeichnisse abgefragt, in denen das Programm installiert werden soll:



Durch Klick auf die Schaltfläche *Installieren* erfolgt die eigentliche Installation. Zuletzt werden Sie nach der Programmgruppe gefragt. Wählen Sie: „Installation des Symbols in einer neuen Gruppe“. Dadurch wird ein Eintrag im Startmenü erzeugt, über den Sie das Programm starten können. Außerdem wird Ihnen in einem kleinen Fenster ein Icon (MWM-Florenz) angeboten. Ziehen Sie es mit der Maus auf den Desktop – und schon können Sie die *Offerte* durch Doppelklick darauf starten.

Bei künftigen Ausschreibungen im CALIFORNIA 3000 Offertenformat brauchen Sie das Offertenprogramm nicht mehr zu installieren. Es ist ohne Zeitbegrenzung für CALIFORNIA 3000 Offertendateien im GAEB-Format (D83 ) nutzbar.

### 3. Die Arbeit mit CALIFORNIA 3000 Offerte

#### a) Import

Nach dem Start befinden Sie sich im eigentlichen Programm. Der erste Schritt ist der Import der LV-Datei. Klicken Sie auf den Menüpunkt **PROJEKT | IMPORT** und wählen die GAEB-Datei mit Hilfe von „Auswählen“. Das Betätigen der Schaltfläche „Starten“ löst den Importvorgang aus und das LV erscheint – ohne Preise – auf dem Bildschirm.

Fremd-Oz	Ordnungszahl	Menge	Einheit	Bezeichnung	Art	EP	GP	%
1	1			Mauerwerk aus Mauerziegel			0,00	0,000
2	1.1	5,000	m2	Innenw. HLz 8-1. 2-3DF, d = 17,5 cm, MG II		0,00	0,00	0,000
3	1.2	56,000	m3	Innenw. HLz 8-1. 2-5DF, d = 24,0 cm, MG II		0,00	0,00	0,000
4	1.3	222,000	m2	Innenw. HLz 6-2 DF, d= 11,5 cm		0,00	0,00	0,000
5	1.4	33,000	m3	Außenw. HLz 12-0.9-10DF, d = 30,0 cm, LM 21,		0,00	0,00	0,000
6	1.5	55,000	m2	Außenw.HLz(Planz.)-4-0.8-7.5DF,d=		0,00	0,00	0,000
7	1.6	88,000	St	Öffnungen überd., U-Schale 250x300x238, d = 2		0,00	0,00	0,000
8	1.7	9,000	St	Öffnungen überd., Ziegelst.NF, d <= 12,5 cm, l=		0,00	0,00	0,000
9	1.8	2,000	St	Öffnungen überd., Ziegelst.NF, d = 17,5-25,0 cm,		0,00	0,00	0,000
*		0,000				0,00		0,000

Arbeitsfenster: Innenw. HLz 8-1. 2-3DF, d = 17,5 cm, MG II

Kurztext: Mauerwerk der Innenwand, Mauerziegel DIN 105 - HLzA - 8 - 1,2 3 DF, MG II, Mauerwerksdicke 17,5 cm.

Langtext: OZ-Maske : 1PI Angebotssumme : 0,00 DM Rechnungssumme: 0,00 DM

Arbeitsfenster

Kurztext

Langtext

Einheitspreise

Der Bildschirm ist unterteilt in mehrere Elemente:

- Ganz oben sehen Sie die Menüleiste, über die Sie sämtliche Befehle erreichen, wie in allen gängigen Windows-Programmen.
- Darunter befindet sich die Symbolleiste. Symbole sind Abkürzungen für die wichtigsten Befehle, die Sie hier direkt abrufen können. Wenn Sie den Cursor für eine kurze Zeit auf einem Symbol stehen lassen, wird eine Erklärung dazu angezeigt.
- Das Arbeitsfenster nimmt den größten Bereich ein und enthält das LV. Hier geben Sie - in der Spalte EP - die Einheitspreise ein.
- Unter dem Arbeitsfenster befinden sich zwei schmale Fenster für Kurz- und Langtext.
- In der Statusleiste sehen Sie einige Angaben: die OZ-Maske (steht für die Struktur der Hierarchie), die Angebotssumme und die Rechnungssumme. Vor allem die Angebotssumme ist für Sie im Zusammenhang mit der Preiseingabe für ein Angebot interessant.

**Hinweis:**

Sie können den Import auch starten, indem sie mit Drag & Drop die GAEB Offerten-datei direkt aus dem Windows Explorer in das Fenster des Programms ziehen.

**b) Anlegen und Speichern eines Projektes**

Die Bearbeitung von GAEB-Dateien im Programm erfolgt in Form eines Projektes. Solch ein Projekt wurde mit dem Import der d83-Datei automatisch angelegt. Es enthält zunächst nur wenige Angaben und hat noch keinen Namen.

Klicken Sie den Menüpunkt **PROJEKT | SPEICHERN**. Es öffnet sich ein Fenster, in dem sämtliche Daten zum Projekt eingetragen werden. Dasselbe Fenster erreichen Sie, wenn Sie das LV das erste Mal schließen.

The screenshot shows a dialog box titled "Projekt speichern unter" with the following fields and controls:

- Projekt - Nummer:** 12.GH 632
- Verzeichnis:** c:\florenz2\daten\12gh632
- QZ - Maske:** 1PI
- Ordnungszahlen mit führenden Leerzeichen*
- Kurzbezeichnung:** Waldfee
- Ext. Bezeichnung:** (empty)
- Bearbeiter:** Wienken
- Bezeichnung:** Turnhalle Waldfee
- Währung:** Bezeichnung: DM u. Euro, Hauptwährung: DM, Details ...
- Submissionstermin:** Datum: (empty), Uhrzeit: (empty)
- Auftraggeber:** Büro Hatz, Sindelfingen, Details ...
- Firma:** Baumann, Details ...
- MwSt in %:** 16.00
- Kostenstelle:** (empty)
- Angebotssumme:** 1.537,00
- Buttons: OK, Abbrechen, Hilfe

Tragen Sie die notwendigen Projektdaten ein, vor allem die Projektnummer, den Namen des Auftraggebers und den Namen Ihrer Firma. Die Schaltflächen *Details* erlauben die Eingabe weiterer Daten bezüglich der Namen und der Währung.

Bestätigen Sie mit Klick auf *OK* und das Projekt wird mit allen Daten gespeichert. Sie können dieses Fenster – bei geöffnetem Projekt – mit dem Menüpunkt **PROJEKT | EIGENSCHAFTEN** jederzeit wieder aufrufen.

Auch wenn Sie die Arbeit unterbrechen wollen, müssen sie das Projekt speichern. Benutzen Sie dazu den Menüpunkt **PROJEKT | SPEICHERN**. Um das Projekt wieder aufzurufen, benutzen Sie den Menüpunkt **PROJEKT | ÖFFNEN**. Alternativ dazu werden die zuletzt bearbeiteten Projekte unter **PROJEKT** zum direkten Aufruf angeboten.

Der Menüpunkt **PROJEKT | SPEICHERN UNTER...** kopiert das Projekt und speichert es unter einem neuen Namen.

**Hinweis:**

Die Projekte des Bieter-LVs sind auf der Festplatte standardmäßig im Verzeichnis Florenz/Daten/Projektname/Fprojekt.flo gespeichert, wobei mit Projektname der Name des Projektes gemeint ist, den Sie beim erstmaligen Speichern eingegeben haben.

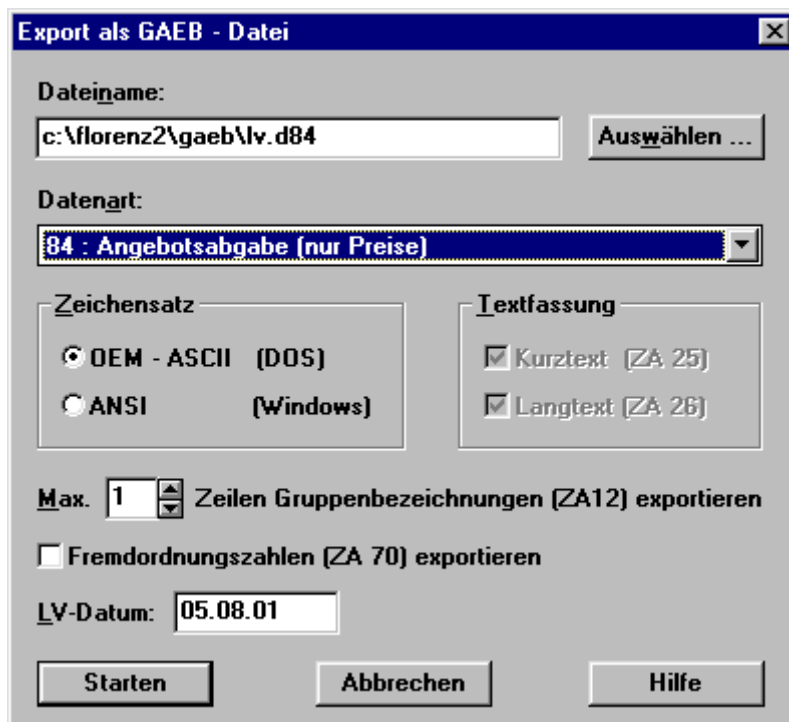
Sie können das Projekt direkt aufrufen, indem sie mit der Drag & Drop die Datei Fprojekt.flo aus dem Windows Explorer in das Fenster des Programms ziehen oder darauf doppelklicken.

**c) Export**

Wenn die Eingabe der Preise beendet ist, wird das LV in Form einer Datei exportiert, um es an den Ausschreiber zurück zu schicken.

Denken Sie daran, das Projekt vorher mit den notwendigen Angaben zu versehen, zu speichern und das Angebot zu drucken.

Zum Export klicken Sie den Menüpunkt **PROJEKT | EXPORT**. Das folgende Fenster erscheint:



Geben Sie einen Dateinamen ein, zusammen mit einem Pfad, der besagt, wohin die Datei gespeichert wird. Wählen Sie die Dateiart 84 für die Angebotsabgabe; damit wird automatisch die Endung .d84 an den Dateinamen angehängt. Tragen Sie das LV-Datum ein und lassen Sie die anderen Einstellungen so, wie sie sind. Ein Klick auf die Schaltfläche *Starten* löst den Export aus.

Die erzeugte Datei befindet sich in dem oben angegebenen Verzeichnis und kann verschickt werden, z.B. per e-Mail oder durch Hochladen auf die Ausschreibungsplattform des Ausschreibenden im Internet.

## 4. Drucken

---

Wie schon erwähnt, reicht die Übergabe von Leistungsverzeichnissen in Form von Dateien ohne rechtskräftige digitale Signatur nicht aus, um den rechtlichen Anforderungen zu genügen. Deshalb können Sie einen Druck Ihres Angebots erzeugen. Mit dem Menüpunkt **DRUCKEN** | **ANGEBOT** erreichen Sie das folgende Fenster:



Lassen Sie die Einstellungen auf der linken Seite so, wie sie sind, insbesondere die Druckvorlage. Auf der rechten Seite gibt es dagegen einige nützliche Funktionen:

- Über *Seitenvorschau* erreichen Sie die Druckbildvorschau. Hier können Sie sich das LV im fertigen Zustand vor dem eigentlich Ausdruck auf Papier anschauen. Mit den nach links oder nach rechts weisenden Dreiecken in der Symbolleiste springen Sie von Seite zu Seite. Die Schaltflächen mit dem Druckersymbol erzeugen einen Ausdruck von einer Seite bzw. von allen Seiten.
- Die Schaltfläche *Drucken* erzeugt sofort einen Ausdruck.
- Mit *Optionen* können sie einige Parameter für den Ausdruck beeinflussen. Belassen Sie es für den Anfang bei den Voreinstellungen.
- Mit *Druckereinrichtung* steuern sie – wie in den meisten Windows-Programmen – den Drucker.
- Mit der Schaltfläche *Zu-/Abschläge* können Sie auf Projekt- oder auch auf Titelsebene einen prozentualen Abschlag auf die Angebotssumme eingeben. Klicken Sie in die oberste Zeile und tragen sie eine Bezeichnung, einen Prozentsatz sowie eine Plus oder Minus in die Spalte +/- (je nachdem, ob es ein Zu- oder ein Abschlag ist) ein. Beachten Sie, dass der Zu- bzw. Abschlag nicht in der Tabelle auftaucht. Im Ausdruck und in der erzeugten GAEB-Datei.d84 ist er jedoch enthalten.